

Jahresbericht Finanzbericht 2015



Überblick

Nach der Gründung im Jahr 2013 und einer durchschnittlichen Entwicklung im Jahr 2014 wurde die Stiftung im Berichtsjahr 2015 in der Öffentlichkeit zunehmend wahrgenommen. Dies ist messbar zum einen in einem erhöhten Spendenaufkommen, zum anderen in einer größeren Anzahl von Förderanträgen, die von der Stiftung nach Prüfung der Voraussetzungen alle positiv beschieden werden konnten.

Der Geschäftsführer Hajo Reif legte im Laufe des Jahres aus persönlichen Gründen leider sein Amt nieder. Zu seinem Nachfolger wurde mit Wirkung vom 01.01.2016 Herr Hans Thielen berufen.

Mit Freistellungsbescheid des Finanzamtes Koblenz vom 20.6.2014 wurde die Gemeinnützigkeit der Stiftung bis 31.12.2018 anerkannt.



*Spendenübergabe
der Sparkasse
Koblenz am 20.03.2015
in den Räumen der
Verbandsgemeinde-
verwaltung*

Bild von links:

*Landrat Dr. Alexander
Saftig, Herbert Nickenig,
Rudolf Konezki, Bürger-
meister Georg Hollmann*

Projekte

Im Berichtsjahr hat die Bürgerstiftung zehn Projekte

- Seniorenprojekt „Urlaub ohne Koffer“ der Gemeinwesenarbeit Weißenthurm
- WM-Teilnahme des Eduard Solomin als Chearleader
- Projekt „Menschen mit Demenz“ des Caritasverbandes Koblenz
- Typisierungsaktion der Stefan-Morsch-Stiftung
- Grundschule Mülheim (Sprachkurs für Flüchtlinge)
- Initiative offene Jugendarbeit (allgemeine Flüchtlingsarbeit)
- Initiative offene Jugendarbeit (Musikalische Früherziehung im SZ Mülheim-Kärlich und Flüchtlingsarbeit mit Kindern)
- Initiative „Helfende Hände in der VG Weißenthurm“ (allgemeine Flüchtlingsarbeit)
- Wunschbaumaktion der evangel. Kirchengemeinde Mülheim-Kärlich

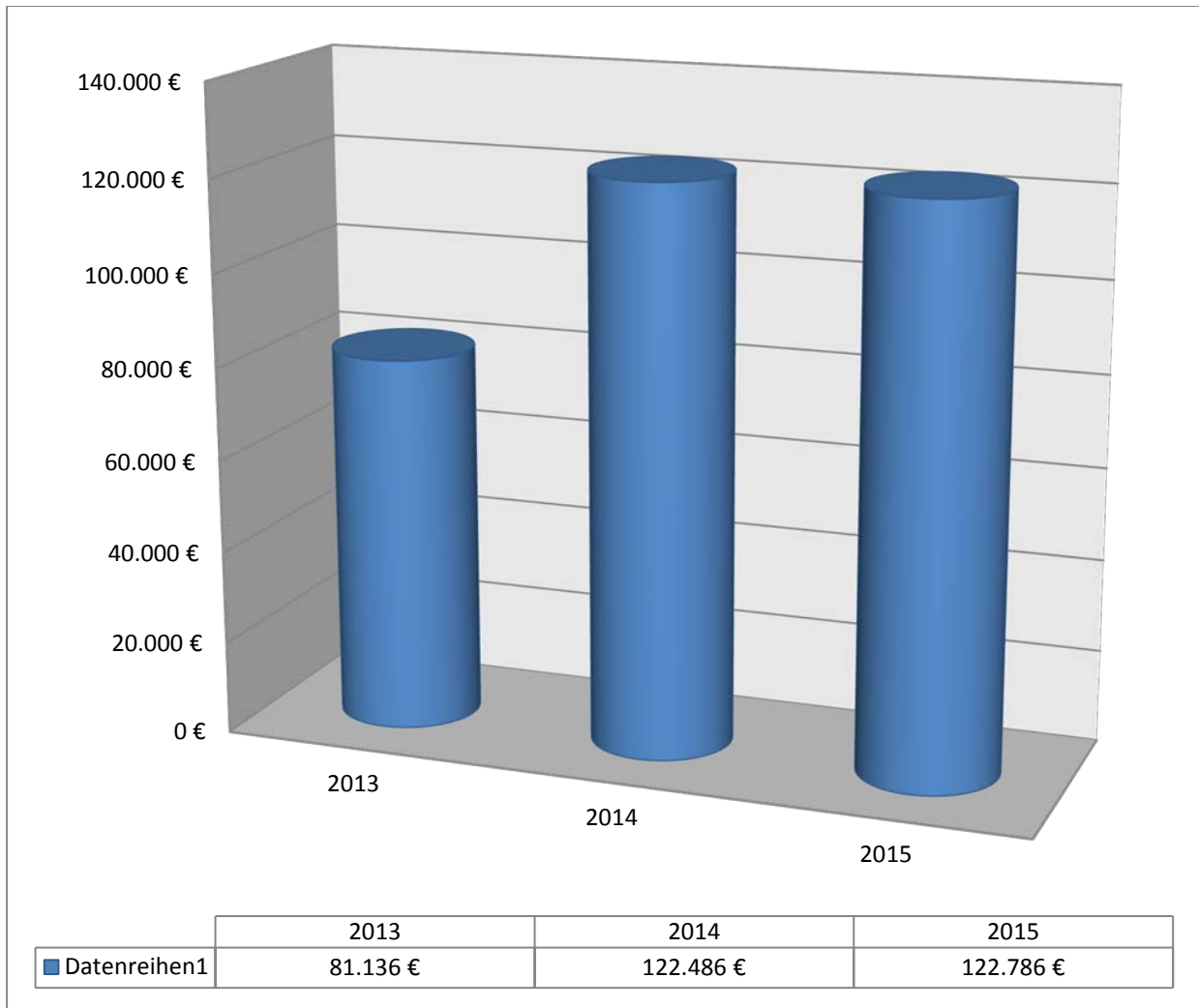
mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 5.555,- EUR gefördert.

Hinzu kommt noch die Weiterleitung einer Sachspende der Firma Möbel-Billi in Höhe von 4.338,- € , die der Ausstattung von Flüchtlingswohnungen mit Möbeln, Bettwäsche usw. in den Jahren 2015 und 2016 diene.



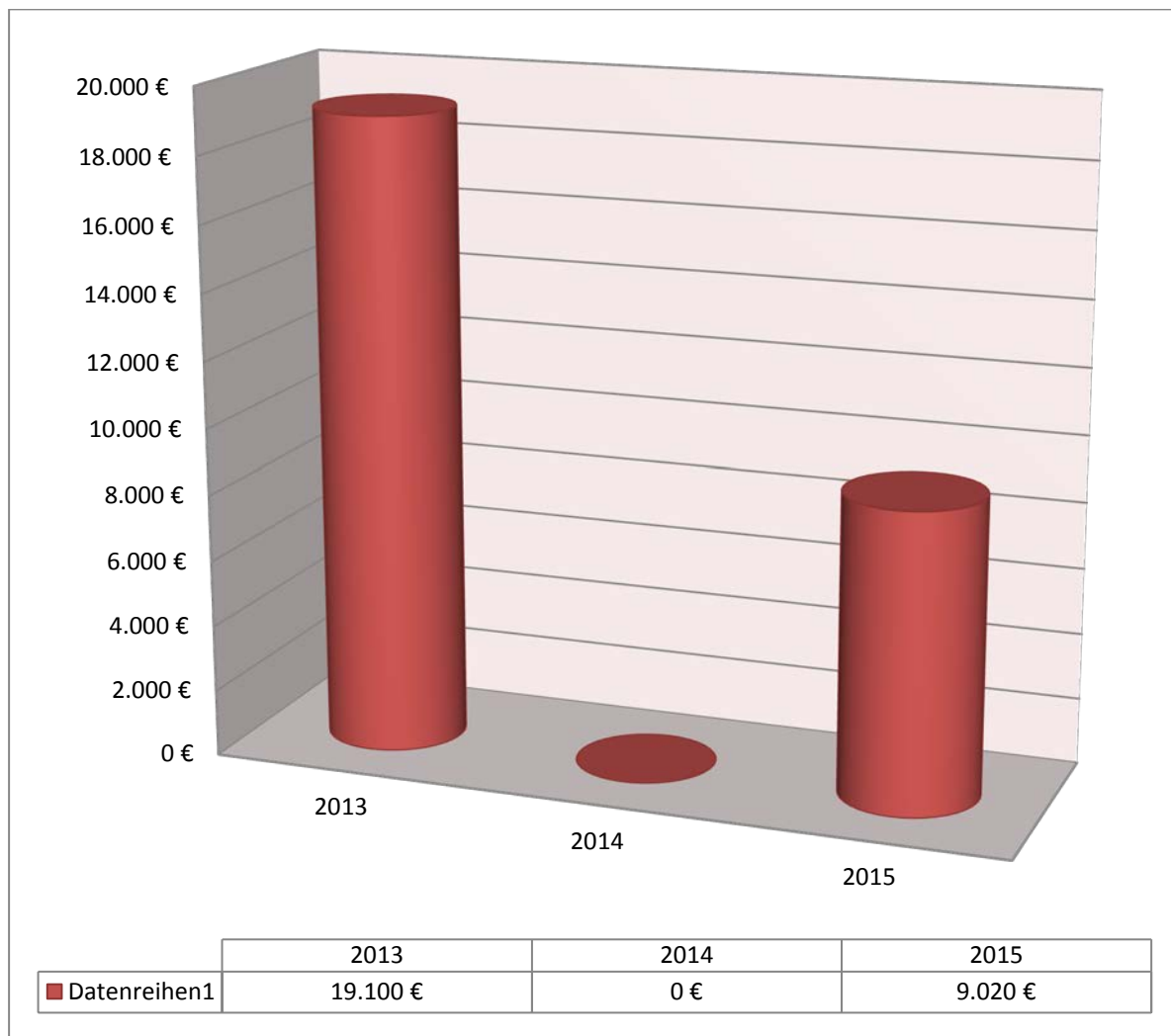
Allen Förderanträgen wurden nach Prüfung der Voraussetzungen stattgegeben.

Finanzbericht



Das Stiftungsvermögen hat sich durch eine Zustiftung um 300,- € erhöht und beträgt nunmehr 122.786,- €.

Aufgrund der andauernden Niedrigzinsphase fiel der Zinsertrag aus der Vermögensanlage mit 225,91 € allerdings recht bescheiden aus. So ist die Stiftung zur Förderung von Projekten hauptsächlich auf Spenden angewiesen.



Bei den Spenden ist im Berichtsjahr eine erfreuliche Entwicklung zu verzeichnen. Insgesamt betragen die vereinnahmten Geldspenden 4.682,38 €. Hinzu kommt noch eine Sachspende der Firma Möbel-Billi in Höhe von 4.338,- €, die für die Ausstattung von Flüchtlingsunterkünften verwendet wurde.

Verwaltungskosten sind der Bürgerstiftung im Berichtsjahr in Höhe von lediglich 70,80 € für die Pflege der Homepage angefallen.

**Zum Ende des Berichtsjahrs standen der Bürgerstiftung
noch 10.577,38 EUR
zur Förderung weiterer Projekte zur Verfügung**

Presseecho



Die einzelnen Artikel können detailliert auf der Homepage der Bürgerstiftung „www.buergerstiftung-weissenthurm.de“ nachgelesen werden.